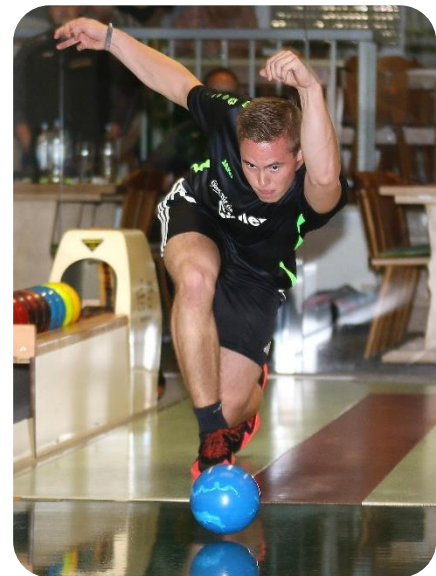


## **Zeil bleibt trotz guter Leistung auswärts weiter sieglos**

Nach dem spielfreien Wochenende zuletzt kehrten die Zeiler Bundesligakegler am Samstag wieder in das Alltagsgeschäft zurück. Nach der Auswärtspartie in Kaiserslautern, als man klar mit 1:7 den Kürzeren zog, hielt der Spielplan mit der Partie in Weiden ein erneutes Auswärtsspiel für den 1.SKK Gut Holz Zeil parat. Die Gastgeber befanden sich zuletzt im Aufwärtstrend und wollten diesen zu Hause gegen Zeil fortsetzen. Die Mannschaft des 1.SKK Gut Holz Zeil wollte im fünften Anlauf auf fremder Anlage erstmals punkten.

Aus diesem Grund setzte Kapitän Olaf Pfaller mit Marcus Werner und Marco Endres direkt von Beginn an auf volle Offensive. Gegen Weidens Beste Markus Schanderl und Manuel Donhauser wollte man nicht von Beginn an einem zu großen Rückstand hinterherlaufen. Doch letztlich sollte genau dies eintreten. Marcus Werner fand ab dem ersten Wurf überhaupt nicht zu seinem Spiel und wurde bereits nach 44 Wurf durch Oliver Faber ersetzt, der zuletzt gute Leistungen zeigen konnte. Doch auch Faber kam nie in einen positiven Rhythmus und die Kombination Werner/Faber (540 Kegel) wurde vom groß aufspielenden Schanderl förmlich in ihre Einzelteile zerlegt. Schanderl kam am Ende auf die grandiose Tagesbestleistung von 656 Kegel, womit Werner und Faber nicht mehr als eine staunende Statistenrolle blieb. Ein Duell, welches die Worte Weltklasse verdient hat, lieferten sich Weidens Donhauser und Marco Endres. Nachdem Endres Satz Eins mit neuem Bahnrekord und 184:174 Kegeln für sich entscheiden konnte und auch nach Satz Zwei (150:144) die Nase vorne hatte, gab sich Donhauser nicht auf und verkürzte mit 181:160 Kegeln auf 1:2 Sätze. Letztlich war es ein einziger Wurf der dieses fantastische Duell zugunsten des Hausherrn Donhauser entscheiden sollte. Dieser setzte sich am Ende nach 2:2 Sätzen mit 650:643 Kegeln hauchdünn durch.



Dadurch führten die Gastgeber aus der Oberpfalz mit 2:0 Punkten und schon 123 Kegeln. Nur ein kleines Wunder hätte die Zeiler nun zurück in die Spur bringen können. Und für genau dieses sollten nun Olaf Pfaller und Bastian Hopp gegen Dennis Greupner und der Tscheche David Junek sorgen. Nach zwei gespielten Sätzen lag Pfaller mit 2:0 Sätzen und 297:277 Kegeln in Front. Im Duell Hopp gegen Junek stand es 1:1 und Hopp führte mit 299:273 Kegeln. Pfaller setzte sich am Ende souverän mit 4:0 Sätzen und überzeugenden 628:581 Kegeln durch. Hopp unterlag in Satz Drei mit 152:157 Kegeln und war damit gezwungen den letzten Satz für sich zu entscheiden. In diesem hatte der Tscheche Junek allerdings in den entscheidenden Würfeln die passende Antwort parat und setzte sich somit am Ende mit 3:1 Sätzen und 578:572 Kegeln gegen Hopp durch.

Holger Jahn und Patrick Löhr standen damit gegen Thomas Schmidt und Stefan Heitzer bei einem Stand von 1:3 Punkten und einem Rückstand von 82 Kegeln mit dem Rücken zur Wand. Jahn fand zunächst gut in die Partie und ließ damit kleine Hoffnung im Zeiler Lager keimen. Doch der zweite Zeiler Patrick Löhr musste sich in Satz Eins mit mageren 137 Kegeln begnügen. In der Folge plätscherte die scheinbar

entschiedene Partie vor sich hin und keiner der vier Akteure konnte mehr mit grandiosen Leistungen aufwarten. Löhr konnte seinen Kontrahenten Heitzer am Ende noch abfangen, setzte sich mit 3:1 Sätzen und 567:549 Kegeln durch und gewann damit den zweiten Mannschaftspunkt für den 1.SKK Gut Holz Zeil. Jahn zog im Duell mit Schmidt bei 2:2 Sätzen schlussendlich bei 575:579 Kegeln den Kürzeren.

Der große Rückstand nach dem Startdrittel, als die Oberpfälzer mit 656 und 650 Kegeln alles in Grund und Boden spielten, war am Ende nicht mehr aufzuholen und so gingen auch die beiden Punkten für das bessere Gesamtergebnis bei 3593:3525 auf die Seite der Weidener. Wie auch in den Partien in Hainstadt, in Erlangen und in Hirschau war man zur falschen Zeit zu Gast bei einem groß aufspielenden Heimteam und musste die Saisonbestleistung des SKC GH SpVgg Weiden entgegennehmen.

Am kommenden Wochenende steigt auf der Zeiler Sportkegelanlage das nächste Unterfränkenderby, wenn der Tabellenführer vom TSV Großbardorf in Zeil gastiert.